

Schulbrief



Betreute Lernzeiten 1./2. Klasse

Die betreuten Lernzeiten bewähren sich an unserer Schule. Die Schülerinnen und Schüler der 3. - 6. Klasse nutzen ihre Lernzeit intensiv. Sie wählen aus dem Lernangebot und entscheiden, woran sie arbeiten möchten. Sie lernen selbständig, alleine oder in Partnerarbeit. Während der Turtle time herrscht eine ruhige und gute Lernatmosphäre. Auch die persönliche Lernzeit nach dem Unterricht wird von den älteren Schülerinnen und Schülern regelmässig genutzt.

Die Auswahl zwischen dem, was ein Kind lernen möchte und was es sollte, ist für die 1./2. Klässlerinnen und Klässler nicht immer einfach zu treffen. Sie werden von den Lehrpersonen jedoch eng begleitet. Die Schülerinnen und Schüler legen jeweils am Vortag bereits zurecht, was sie am nächsten Tag vertiefen wollen. Dabei wählen sie immer etwas für den Kopf und etwas für das Herz. Die Erfahrung hat aber gezeigt, dass die freiwillige Lernzeit nach dem Nachmittagsunterricht für die Lernenden der 1. und 2. Klasse nicht optimal ist. Die Schülerinnen und Schüler sind oft einfach zu müde, um sich nach einem Schultag nochmals in ein Thema zu vertiefen. Sie brauchen nach dem Unterricht zuerst eine Pause. Darum verzichten wir in diesem Schuljahr auf diese freiwillige Lernzeit für die Jüngsten. Kinder, welche länger bleiben, da sie auf den Busanschluss warten, tun dies selbstverständlich weiterhin. Sie werden in der Lernzeit der oberen Klassen betreut. Auch die Bibliothek, die zum Lesen einlädt, steht ihnen jederzeit offen. Melden Sie den Bedarf bei der Klassenlehrperson.

Altersgemischtes Lernen 3./4. Klasse

Die beiden altersgemischten Klassen, 3./4. A und 3./4. B, sind sehr gut unterwegs. Die Schülerinnen und Schüler haben sich in ihren Klassen eingelebt. Lehrpersonenwechsel, Zimmerwechsel und Gruppenwechsel haben sich prima eingespielt. Die beiden Klassenlehrpersonen arbeiten sehr eng zusammen an den gleichen Themen. Lernstand und Lernkontrollen werden gemeinsam abgesprochen und geplant. Dies ist zum einen entlastend für die Lehrpersonen, zum anderen ist das gleiche Niveau in den Parallelklassen garantiert. Die Ressourcen der Integrativen Förderung können optimal eingesetzt werden, indem Kinder aus beiden Klassen in Kleingruppen zusammengefasst und unterstützt werden können. Die eher kleinen Klassen sind sehr von Vorteil, hinsichtlich Platz, Übersicht und Durchlässigkeit. Auch ist ein Niveauwechsel in einzelnen Fächern kein Hindernis. Aktuell trainiert eine gemischte Gruppe aus beiden Klassen für den Schooldance Award 2024.

Schulsozialarbeit (SSA)

Wir freuen uns, Ihnen **Petra Hodel-Zahno** als neue Schulsozialarbeiterin vorstellen zu dürfen. Frau Hodel kommt aus Sempach. Sie ist bereits für die Schule Mauensee in gleicher Funktion als SSA angestellt und wird ab 1. Januar 2024 mit 10% auch bei uns tätig sein.



Als Schulsozialarbeiterin helfe ich mit, dass die Kinder ihren (Schul)-Alltag erfolgreich bewältigen können. Ich arbeite mit ganzen Klassen oder einzelnen Lernenden. Die Beratung steht auch Lehrpersonen, Eltern und weiteren Bezugspersonen offen. Das Gespräch untersteht der beruflichen Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenlos. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme: schulsozialarbeit.eich@zenso.ch oder Tefon 079 735 70 92. (Telefonisch erreichbar am Donnerstag und Freitag. Termine sind auch ausserhalb dieser Zeiten möglich).

Petra Hodel-Zahno

Biberekursion

Ende November machten wir 5. KlässlerInnen uns auf den Weg nach Beromünster. An der Wyna wollten wir auf die Suche nach Biberspuren gehen.



Die Fachperson von Pro Natura vermittelte viel Beeindruckendes und Spannendes zu diesen Pelztieren. Wir lernten kennen, wie ausgeklügelt die Körperteile des Biber sind und wie diese eingesetzt werden. Auch über Nahrungsmittel, Lebensraum, Biberfamilien oder über die Problematik Mensch - Biber durften wir viel erfahren. Überall gab es grössere und kleinere Entdeckungen zu machen, welche den Beweis liefern, dass eine «Möischerter» Biberfamilie ein schönes Zuhause an der Wyna hat.

Das Highlight war dann, als einige Kinder mit dem Feldstecher einen Biber am Ende einer Höhle zu sehen glaubten. Der frisch angenagte Ast wies jedenfalls darauf hin, dass kürzlich ein Biber in dieser Höhle aktiv war. Ob es sich wirklich um einen Biber handelte?!?



Wir waren alle begeistert von dieser Exkursion und konnten passend zum Jahresmotto **«Gwonderwält»** viel Wunderbares entdecken.

5. Klasse, Maya Weiss

SCHULEN für ALLE

zusammen wachsen – Menschen stärken



Lernen für die Welt von morgen

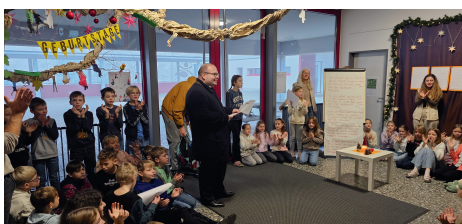
Digitaler und gesellschaftlicher Wandel, neue Lebens- und Familienformen, künstliche Intelligenz - unser Leben verändert sich immer schneller. Hier setzt «Schulen für alle» an. Das Vorhaben hat zum Ziel, bei der Ausgestaltung der Volksschule neue Akzente zu setzen, damit diese stark und zukunftsorientiert bleibt und Kinder und Jugendliche zu verantwortungsbewussten und selbstständigen Menschen befähigt. «Schulen für alle» startete 2023 und dauert bis 2035.

Co-kreativ entwickelt die Dienststelle Volksschulbildung mit Schulleitenden, Lehrpersonen, Partnerverbänden und der Pädagogischen Hochschule Luzern die Inhalte zu den verschiedenen Entwicklungsschwerpunkten. Diese finden Sie über den oben angebrachten QR-Code.

Wir - Bildungskommission, Schulleitung und Lehrpersonen - werden analysieren, wo wir als Schule Eich stehen. In einzelnen Bereichen (z.B. Betreute Lernzeiten) sind wir schon mitten in der Umsetzung, andere Bereiche werden wir priorisieren und in unsere Mehrjahresplanung aufnehmen.

Besuch vom Bildungsdirektor

Am 18. Dezember 2023 hat Armin Hartmann, Bildungsdirektor des Kantons Luzern, unsere Schule besucht. Die Schülerinnen und Schüler begrüßten ihn mit dem Adventsritual - unserer Weihnachtsgeschichte - und gewährten Herrn Hartmann anschliessend mit offenen



Schulzimmertüren einen kurzen Einblick in den Schulalltag. Beim gemeinsamen Austausch konnte sich Herr Hartmann ein Bild von unserer kleinen, aber feinen Schule machen. Wir konnten ihm unsererseits Wünsche und Anliegen mit auf den Weg geben, welche hoffentlich in seine politische Arbeit einfließen werden.



Eine kugelrunde Weihnachtsgeschichte

Die ganze Weihnachtsgeschichte finden Sie über folgenden QR-Code oder unter www.eich.ch/bildung/aktuelles.



Schulhaussanierung

Die Planung der energetischen Sanierung des Schulhauses geht voran. Im und ums Schulhaus wird 2024 so einiges los sein. Bei der Umsetzung werden wir darauf achten, dass die lauten Arbeiten möglichst während den Schulferien stattfinden. Dazu wünsche ich allen viel Geduld und Toleranz, sollte es mal etwas ungewohnt zu und her gehen, aber vor allem auch Gwundrige Momente beim Miterleben wie Neues entsteht - nicht nur bei den Bauarbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen,
 liebe Leserinnen und Leser,
 ein **spannendes Neues Jahr**
 mit viel **Neugier** sich immer wieder
auf Neues einzulassen.

Gisela Mundia, Schulleiterin

